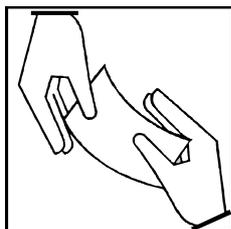


Rohholz und Holzhalbwaren

Arbeitsunterlage 1. Halbjahr 2003



Erscheinungsfolge: *halbjährlich*
Erschienen im *Oktober 2003*

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IV B 4, Telefon: 06 11 / 75 2269, Fax: 06 11 / 75 39 52 oder E-Mail:
cornelia.gebauer@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	4
1.2 Holzhalbwaren	6
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	8
2.2 Holzhalbwaren	9
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	10
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	13
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserverplatten	
5.1 Rohholz	14
5.2 Holzhalbwaren	15

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm dieser Statistik wurde ab dem Jahr 2002 auf einen Minimalumfang gestrafft, um die auskunftspflichtigen Betriebe und die Statistischen Ämter zu entlasten.

Die Holzhalbwaren werden in Anlehnung an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002, abgegrenzt.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
1. Halbjahr 2003
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt
Baden-Württemberg			
Anfangsbestand	631 730 r	140 867 r	772 597 r
Zugang	3 029 707	175 999	3 205 706
Abgang	2 939 460	147 084	3 086 544
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	2 898 790	136 505	3 035 295
unbearbeitet verkauft	40 670	10 579	51 249
Endbestand.....	721 977	169 782	891 759
Bayern			
Anfangsbestand	468 076 r	51 288 r	519 364 r
Zugang	2 316 255	173 996	2 490 251
Abgang	2 206 158	146 642	2 352 800
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	2 186 573	144 646	2 331 219
unbearbeitet verkauft	19 585	1 996	21 581
Endbestand.....	578 173	78 642	656 815
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen			
Anfangsbestand	364 467 r	21 530 r	385 997 r
Zugang	2 583 349	142 603	2 725 952
Abgang	2 621 570	91 321	2 712 891
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	2 679 277
unbearbeitet verkauft .....	.	.	33 614
Endbestand.....	326 246	72 812	399 058
Hessen			
Anfangsbestand	88 162	12 498	100 660
Zugang	540 481	32 252	572 733
Abgang	528 532	22 064	550 596
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	528 532	22 064	550 596
unbearbeitet verkauft	-	-	-
Endbestand.....	100 111	22 686	122 797

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
1. Halbjahr 2003
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Anfangsbestand	392 112 r	25 485 r	417 597 r
Zugang	758 214	165 588	923 802
Abgang	773 133	136 624	909 757
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	879 741
unbearbeitet verkauft .....	.	.	30 016
Endbestand.....	377 193	54 449	431 642

Nordrhein-Westfalen

Anfangsbestand	122 240 r	33 559 r	155 799 r
Zugang	643 605	92 111	735 716
Abgang	626 105	77 585	703 690
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	701 108
unbearbeitet verkauft .....	.	.	2 582
Endbestand.....	139 740	48 085	187 825

Rheinland-Pfalz und Saarland

Anfangsbestand	143 244 r	7 891 r	151 135 r
Zugang	704 176	47 256	751 432
Abgang	691 256	34 537	725 793
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	724 222
unbearbeitet verkauft .....	.	.	1 571
Endbestand.....	156 164	20 610	176 774

Deutschland

Anfangsbestand	2 210 031 r	293 118 r	2 503 149 r
Zugang	10 575 787	829 805	11 405 592
Abgang	10 386 214	655 857	11 042 071
zur Erzeugung von Schnittholz, Schwellen, und Masten1) sowie zur Lohnbearbeitung 2)	10 279 297	622 161	10 901 458
unbearbeitet verkauft	106 917	33 696	140 613
Endbestand.....	2 399 604	467 066	2 866 670

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt ¹⁾ sowie aus Lohnbearbeitung ²⁾	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung ³⁾	zusammen	
Baden-Württemberg								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	563 964 r	1 762 364	133 907	1 896 271	1 616 858	235 739	1 852 597	607 638
Nadel	466 926 r	1 675 341	128 717	1 804 058	1 557 164	222 478	1 779 642	491 342
Laub	97 038 r	87 023	5 190	92 213	59 694	13 261	72 955	116 296
Bayern								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	341 639 r	1 441 812	188 210	1 630 022	1 306 247	311 089	1 617 336	354 325
Nadel	275 146 r	1 355 482	183 717	1 539 199	1 248 625	281 833	1 530 458	283 887
Laub	66 493 r	86 330	4 493	90 823	57 622	29 256	86 878	70 438
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	220 798 r	1 467 869	42 571	1 510 440	1 334 797	134 637	1 469 434	261 804
Nadel	206 737 r	.	.	1 472 922	.	.	1 432 973	246 686
Laub	14 061 r	.	.	37 518	.	.	36 461	15 118
Hessen								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	78 081	416 966	6 569	423 535	418 897	-	418 897	82 719
Nadel	64 607	399 994	6 569	406 563	403 705	-	403 705	67 465
Laub	13 474	16 972	-	16 972	15 192	-	15 192	15 254
Schleswig-Holstein und Niedersachsen								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	144 634 r	541 649	4 703	546 352	492 895	40 370	533 265	157 721
Nadel	69 503 r	451 668	3 834	455 502	.	.	450 041	74 964
Laub	75 131 r	89 981	869	90 850	.	.	83 224	82 757
Nordrhein-Westfalen								
Schnittholz ⁴⁾ , Schwellen und Masten	97 090 r	441 898	50 679	492 577	431 407	59 492	490 899	98 768
Nadel	64 222 r	388 901	48 638	437 539	396 123	38 457	434 580	67 181
Laub	32 868 r	52 997	2 041	55 038	35 284	21 035	56 319	31 587

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1) sowie aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Rheinland-Pfalz und Saarland

Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	74 978 r	415 877	701	416 578	401 548	10 975	412 523	79 033
Nadel	52 046 r	393 818	701	394 519	.	.	390 081	56 484
Laub	22 932 r	22 059	-	22 059	.	.	22 442	22 549

Deutschland

Schnittholz ⁴), Schwellen und Masten	1 521 184 r	6 488 435	427 340	6 915 775	6 002 649	792 302	6 794 951	1 642 008
Nadel	1 199 187 r	6 095 625	414 677	6 510 302	5 705 950	715 530	6 421 480	1 288 009
Laub	321 997 r	392 810	12 663	405 473	296 699	76 772	373 471	353 999

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur rauhes Schnittholz gesägt, gesäumt, gemessert, geschält.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz
1. Halbjahr 2003
m³ o.R.

Bestand	Rohholz		
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt

Deutschland

Anfangsbestand	3 194 r	33 045 r	36 239 r
Zugang.....	27 641	117 784	145 425
Abgang	23 271	87 010	110 281
Endbestand	7 564	63 819	71 383

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren
 2.2 Holzhalbwaren
 1. Halbjahr 2003
 m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Furniere.....	31 114 r	68 371	9 626	77 997	34 386	48 567	82 953	26 158
---------------	----------	--------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
1. Halbjahr 2003
m³ o.R.

Bestand	Rohholz			Schnittholz und Mittellagen
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	
				m ³

Deutschland

Anfangsbestand	32 219 r	11 779 r	43 998 r	10 428 r
Zugang.....	49 448	46 034	95 482	45 057
Abgang	54 656	26 547	81 203	47 276
Endbestand	27 011	31 266	58 277	8 209

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz
 3.2 Holzhalbwaren
 1. Halbjahr 2003
 m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Sperrholz.....	38 538 r	118 089	19 482	137 571	122 449	11 265	133 714	42 395
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten).....	7 242 r	9 909	9 516	19 425	13 668	5 539	19 207	7 460
Tischlerplatten.....	21 563 r	85 464	7 650	93 114	84 976	3 334	88 310	26 367
sonst. Sperrholz.....	9 733 r	22 716	2 316	25 032	23 805	2 392	26 197	8 568

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz
1. Halbjahr 2003
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	256 448 r	163 873 r	420 321 r	492 759 r
Zugang	1 617 278	811 036	2 428 314	6 463 308
Abgang	1 656 230	821 192	2 477 422	6 482 191
Endbestand	217 496	153 717	371 213	473 876

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzspanplatten und ähnliche Platten.....	518 770 r	4 084 212	169 560	4 253 772	3 591 691	628 319	4 220 010	552 532
roh oder geschliffen....	386 368 r	2 600 100	76 483	2 676 583	2 150 696	497 569	2 648 265	414 686
bearbeitet.....	132 402 r	1 484 112	93 077	1 577 189	1 440 995	130 750	1 571 745	137 846

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasernplatten

5.1 Rohholz
1. Halbjahr 2003
m³ o.R. 1)

Bestand	Rohholz			Reststoffe aus Holzbe- und -verarbeitung
	Nadelholz	Laubholz	Insgesamt	

Deutschland

Anfangsbestand	355 829 r	55 981	411 810 r	336 867 r
Zugang	1 982 750	437 202	2 419 952	2 915 761
Abgang	2 066 796	457 069	2 523 865	2 915 070
Endbestand	271 783	36 114	307 897	337 558

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfasерplatten

5.2 Holzhalbwaren

1. Halbjahr 2003

m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	

Deutschland

Holzfaserplatten.....	266 397 r	2 377 635	91 103	2 468 738	1 966 098	428 527	2 394 625	340 510
nicht bearbeitet....	179 524 r	1 476 936	66 369	1 543 305	1 122 970	354 874	1 477 844	244 985
bearbeitet 3).....	86 873 r	900 699	24 734	925 433	843 128	73 653	916 781	95 525

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.